



PRESSEMITTEILUNG

PAIONS CNS 7056 LÖST DURCH START DER JAPANISCHEN PHASE-I-STUDIE ERSTE MEILENSTEINZAHLUNG IN HÖHE VON USD 1 MIO. VON ONO PHARMACEUTICAL AUS

- Japanische Phase-I-Studie für die Entwicklung von CNS 7056 zum Einsatz bei Narkosen gestartet
- Erster japanischer Proband im April 2010 behandelt

Aachen, 10. Mai 2010 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (ISIN DE000A0B65S3; Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gibt heute bekannt, dass es die erste Meilensteinzahlung in Höhe von USD 1 Mio. von seinem Partner Ono Pharmaceutical Co., Ltd. ("Ono") erhalten wird. Die Meilensteinzahlung wurde durch die Verabreichung des Anästhetikums/Sedativums CNS 7056 an den ersten Probanden der ersten japanischen Phase-I-Studie ausgelöst.

Ono plant, CNS 7056 zunächst für die Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen für den japanischen Markt zu entwickeln. Ono schloss am 3. August 2007 einen Lizenzvertrag mit PAION UK Ltd. (früher CeNeS) über die Entwicklung und Vermarktung von CNS 7056 in Japan ab.

Dr. Wolfgang Söhngen, Vorstandsvorsitzender der PAION AG kommentierte: *"Wir sind sehr darüber erfreut, dass Ono mit der Phase-I-Entwicklung in den Indikationen „Anästhesie“ und „Sedierung in der Intensivmedizin“ begonnen hat. Wir freuen uns auf den zukünftigen Fortschritt dieses wichtigen Entwicklungsprogramms. Die Erreichung dieses Meilensteins mit Ono ist ein starker Beweis der hervorragenden Zusammenarbeit, die diese Partnerschaft ausmacht. Weiterhin unterstreicht es das Potential dieses innovativen Anästhetikums/Sedativums."*

###

Über CNS 7056

CNS 7056 ist ein innovatives, kurz wirksames Anästhetikum/Sedativum und wird zunächst von PAION für den Einsatz bei kleineren medizinischen Eingriffen entwickelt. Solche Substanzen werden unter anderem bei endoskopischen Untersuchungen, wie beispielsweise Darmspiegelungen, eingesetzt. Bei Probanden und Patienten löste CNS 7056 nach intravenöser Gabe unverzüglich die gewünschte Sedierung aus. Hervorzuheben ist dabei auch, dass die Sedierung zu Gunsten des Patienten rasch wieder nachlässt. Die schnelle Aufhebung der Wirkung ist darauf zurückzuführen, dass CNS 7056 von Gewebe-Esterasen abgebaut wird, einer im menschlichen Körper weit verbreiteten Klasse von Enzymen. CNS 7056 wird als Sedativum für ambulante Eingriffe entwickelt und hat zusätzliches Potenzial in der Indikation „Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen“. Weiterhin könnte es auch als Anästhetikum während der künstlichen Beatmung auf Intensivstationen eingesetzt werden.

PAION versucht derzeit, potenzielle Lizenzpartner für die Territorien außerhalb Japans zu identifizieren, wo die Substanz an Ono Pharmaceuticals lizenziert worden ist, um die Entwicklung anderer Indikationen früher beginnen zu können.

Über PAION

PAION ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Aachen und verfügt über einen weiteren Standort in Cambridge (Vereinigtes Königreich). Das Unternehmen konzentriert sich auf die klinische Entwicklung von Arzneimittelkandidaten in Indikationen mit hohem medizinischem Bedarf. PAIONs Geschäftsmodell „Finden & Entwickeln“ basiert auf seiner Kernkompetenz in der Arzneimittelentwicklung. Wo strategisch sinnvoll, insbesondere in den letzten Stadien der klinischen Entwicklung, strebt PAION die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern an.

Kontakt

Ralf Penner
Director Investor Relations & Public Relations
PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel.: +49 241 4453-152
E-Mail: r.penner@paion.com
www.paion.com

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die PAION AG betreffen. Diese spiegeln die nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der PAION AG zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so kann dies dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den implizit oder ausdrücklich erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen wesentlich abweichen. In Anbetracht dieser Risiken, Unsicherheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Veröffentlichung nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.